

Auswirkungen und Lösungen für die Krisen in der Automobil- und Zulieferindustrie

Als VW die Tarifverträge zur Beschäftigungssicherung kündigte, kam es wie ein Paukenschlag, weil damit die bei VW besonders gepflegte Sozialpartnerschaft aufgekündigt wurde. Aber längst steht das Thema Zukunft der Autoindustrie bzw. Zukunft unserer Mobilität weit oben auf der Agenda.



Die IG Metall setzt sich für eine Verkehrswende ein, die mehr als ein bloßer Wechsel der Antriebstechnik auf Elektro ist. Das dieses mit einer falschen Förderpolitik nicht zu erreichen ist konnten wir nun feststellen. Auch falsche Produkte und die China Konkurrenz gefährden nun massenweise Arbeitsplätze.

Wir haben Katherina Keil eingeladen, die uns in ihrem Vortrag ihre Analyse zu Situation und Lösungen vorstellen wird. Dabei spielen Fragen zur Mitbestimmung genauso wie die Umwandlung der Produktion eine wichtige Rolle.

Anschließend wird noch genügend Zeit sein um über ihre Vorschläge zu diskutieren.

Zur Person:

Katharina Keil ist Doktorandin am Institut für Geographie und Nachhaltigkeit der Universität Lausanne. Sie forscht zur Rolle arbeitnehmerseitiger Interessenvertretungen wie Gewerkschaften und Betriebsräten bei der sozial-ökologischen Neuausrichtung der Wirtschaft, derzeit vor allem mit Blick auf die deutsche Automobil- und Zulieferindustrie.



Mittwoch
13. November,
18:00 Uhr

IG Metall-Haus, Raum E01
Alte Jakobstraße 149,
10969 Berlin